

**Haushaltssatzung  
und  
Haushaltsplan  
des Zweckverbandes  
„Musikschule der Gemeinden  
Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“  
für das Haushaltsjahr  
2016**

**Haushaltssatzung des Zweckverbandes**  
**„Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“**  
**für das Haushaltsjahr 2016**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) in Verbindung mit §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit i. d. F. der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NW S. 621/SGV NW 202), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung gem. § 6 der Satzung des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ am \_\_\_\_\_ folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im <b>Ergebnisplan</b> mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.015.020 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.015.020 €
im <b>Finanzplan</b> mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	1.015.020 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	1.133.124 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	20.000 €

festgesetzt.

## § 2

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2016 wird auf 460.720,00 € festgesetzt.

Sie beträgt für die

<b>Stadt Billerbeck</b>	<b>83.368,38 €</b>
<b>Stadt Coesfeld</b>	<b>313.728,38 €</b>
<b>Gemeinde Rosendahl</b>	<b>63.623,24 €</b>

## § 3

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 5

Eine Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans ist nicht vorgesehen.

## § 6

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 65.000,00 € festgesetzt.

## § 7

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden sämtliche Haushaltspositionen gem. § 21 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zu einem Budget „Musikschule“ verbunden. Innerhalb dieses Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Mehrerträge in dem Budget berechtigen zu Mehraufwendungen. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen für Investitionen.

## § 8

Der Zustimmung der Verbandsversammlung bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, soweit sie je Position den Betrag von 10.000,00 € überschreiten.

Beträge unter 10.000,00 € gelten generell als unerheblich.

Coesfeld, den \_\_\_\_\_

Vorsitzende

Schriftführer

**Vorbericht**  
**zum Haushaltsplan des Zweckverbandes**  
**„Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“**  
**für das Haushaltsjahr 2016**

**Vorbemerkung**

Nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Er soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft gegen sowie die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre erläutern.

Der vorliegende Haushaltsplan wurde wie in den Vorjahren auf der Basis der Planung von Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen aufgestellt.

Mit dem Haushaltsplan wird die Grundlage der Haushaltswirtschaft der Musikschule für das bevorstehende Haushaltsjahr geschaffen, in konkreten Zahlen festgelegt und finanziell abgesichert.

**Überblick über die Haushaltsrechnungen der letzten drei Haushaltsjahre**

	<b>Ergebnis lt. Jahresrechnung 2012</b>	<b>Ergebnis lt. Jahresrechnung 2013</b>	<b>vorl. Ergebnis 2014</b>
Ordentliche Erträge	972.224,25 €	1.119.178,69 €	1.089.452,05 €
Ordentliche Aufwendungen	993.649,41 €	980.598,28 €	977.148,11 €
Ordentliches Ergebnis	- 21.425,16 €	138.580,41 €	112.303,94 €

**Haushaltsplan 2015**

Die Haushaltssatzungen 2015 wurden am 15.12.2014 von der Versammlung des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ wie folgt beschlossen:

<b>im Ergebnisplan mit</b>	<b>2015</b>
Gesamtbetrag der Erträge	1.027.800 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.027.800 €
<b>im Finanzplan mit</b>	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.027.800 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.121.400 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	8.000 €

**Ausblick auf das Haushaltsjahr 2016**

Die Gesamtaufwendungen 2016 liegen mit 1.015.020 € um 12.780,00 € oder 1,24 % unter dem Ansatz des Haushaltsjahres 2015.

Die Personalkosten für das Haushaltsjahr 2016 sind auf der Basis von rund 420 zu vergütenden Jahreswochenstunden berechnet.

Nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine Umlage, soweit seine sonstigen Erträge nicht ausreichen, um seinen Finanzbedarf zu decken.

Die Deckung der Aufwendungen des Zweckverbandes erfolgt im Wesentlichen durch folgende Erträge:

- Schulgeld
- Landeszuweisung
- Verbandsumlage

**Schulgeld**

Der Anteil der zu vergütenden Unterrichtsstunden für das Jahr 2016 ist auf 420 Jahreswochenstunden festgelegt. Der Ansatz verringert sich gegenüber dem Jahr 2015 mit 440 Jahreswochenstunden um 4,55 %.

Für 2016 wird mit Schulgelderträgen von 520.000,00 € und Erträgen aus Projektarbeiten in Höhe von 8.500,00 € gerechnet. Es ergibt sich für 2016 eine geplante Schulgelddeckung an den Gesamtaufwendungen in Höhe von 52,07 %.

Die Deckung aller Aufwendungen durch das erhobene Schulgeld stellt sich für die letzten 6 Jahre wie folgt dar:

- ⇒ 58,52 % im Jahre 2010,
- ⇒ 58,72 % im Jahre 2011,
- ⇒ 59,93 % im Jahre 2012.
- ⇒ 55,85 % im Jahre 2013
- ⇒ 53,12 % im Jahr 2014
- ⇒ 52,51 % im Jahr 2015 (Planansatz)
- ⇒ 52,07 % im Jahr 2016 (Planansatz)

Bei der Ermittlung des Schulgeldes ergab sich in den Jahren 2014 und 2015 eine Aufteilung auf die einzelnen Einkommensgruppen wie folgt:

		<b>2014</b>	<b>2015</b>
bis 25.000 € Jahreseinkommen	=	11,16 %	11,24 %
bis 35.000 € Jahreseinkommen	=	9,06 %	8,92 %
bis 45.000 € Jahreseinkommen	=	10,89 %	10,36 %
bis 55.000 € Jahreseinkommen	=	5,58 %	4,94 %
über 55.000 € Jahreseinkommen	=	63,31 %	64,54 %

**Landeszuweisung**

Der Ansatz für die Landeszuweisung für das Jahr 2015 beträgt 14.500 €, eingegangen sind 14.113 €. Der Ansatz wird für das Jahr 2016 und die Folgejahre fortgeschrieben.

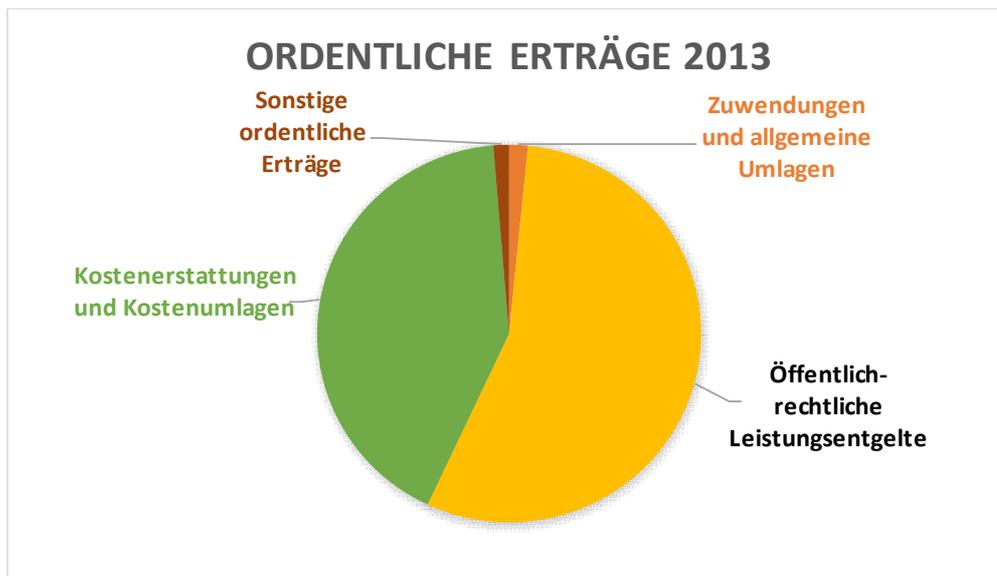
**Verbandsumlage**

Die durch Erträge nicht gedeckten Aufwendungen werden von den einzelnen Verbandsmitgliedern auf Grundlage des Haushaltssicherungskonzeptes als Umlage erhoben.

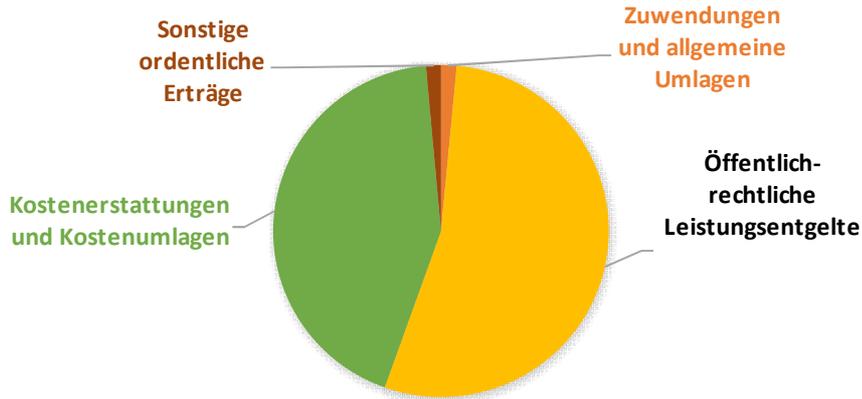
**Haushaltssicherungskonzept (HSK)**

Durch das gute Ergebnis im Jahresabschluss 2013, das maßgeblich auf die höhere Umlage zurückzuführen ist, konnte die Überschuldungssituation vollständig beseitigt und das Eigenkapital auf den Bestand zur Eröffnungsbilanz (01.01.2009) erhöht werden. Darüber hinaus war der Zweckverband in der Lage, den Trägerkommunen insgesamt einen Betrag von 55.521,84 € zurückzuzahlen. Die Pflicht zur Fortschreibung des HSK ist entsprechend der Verfügung des Kreises Coesfeld als Aufsichtsbehörde vom 13.10.2015 erloschen. Dennoch sollen, wie in der letzten Fortschreibung des HSK zum Haushalt 2015, an dieser Stelle wesentliche Daten bereitgestellt werden.

Ordentliche Erträge Musikschule Coesfeld		2013	2014
			(vorl. Ergebnis)
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.395,00 €	16.379,00 €
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	620.234,15 €	587.602,07 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	466.900,00 €	469.900,00 €
07	Sonstige ordentliche Erträge	14.649,54 €	15.571,98 €
10	Ordentliche Erträge gesamt	1.119.178,69 €	1.089.453,05 €

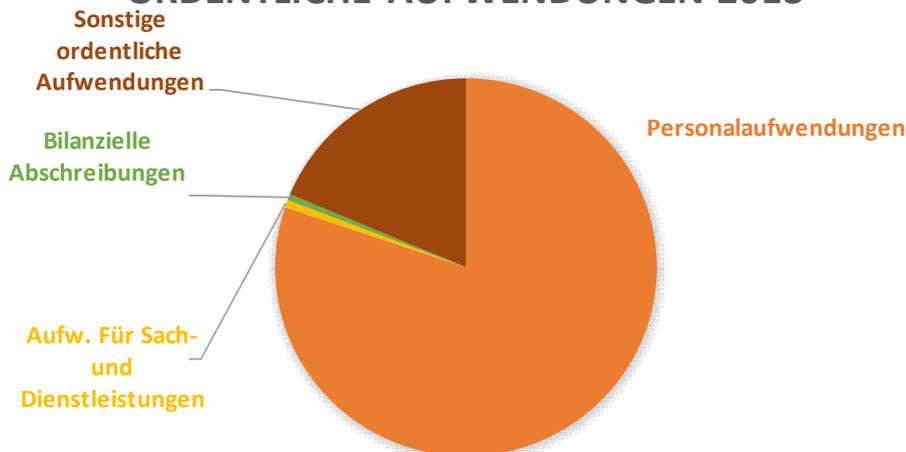


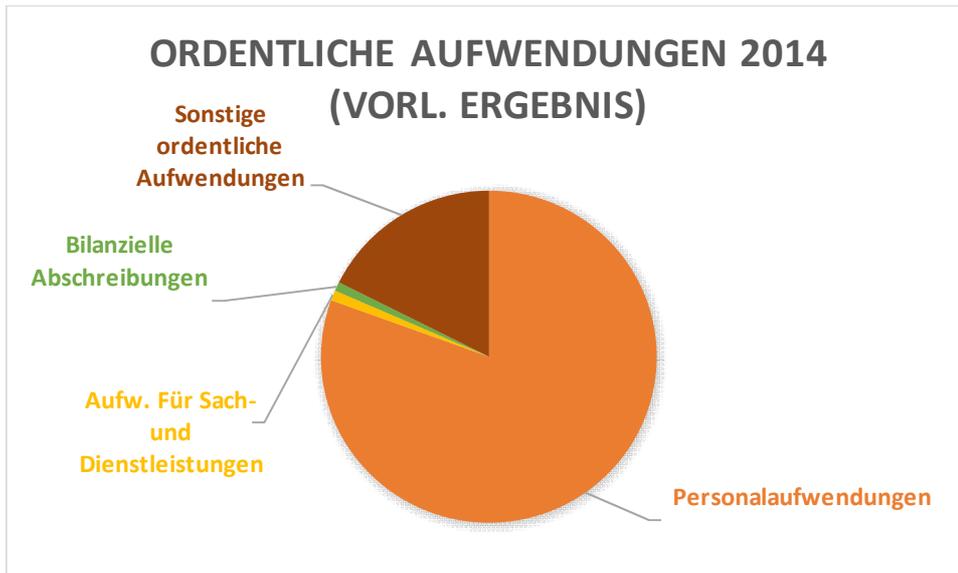
## ORDENTLICHE ERTRÄGE 2014 (VORL. ERGEBNIS)



Ordentliche Aufwendungen Musikschule Coesfeld		2013	2014
			(vorl. Ergebnis)
11	Personalaufwendungen	785.863,34 €	786.733,62 €
13	Aufw. Für Sach- und Dienstleistungen	6.467,21 €	9.897,79 €
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.152,54 €	8.466,87 €
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.115,19 €	172.049,83 €
17	Ordentliche Aufwendungen gesamt	980.598,28 €	977.148,11 €

## ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN 2013





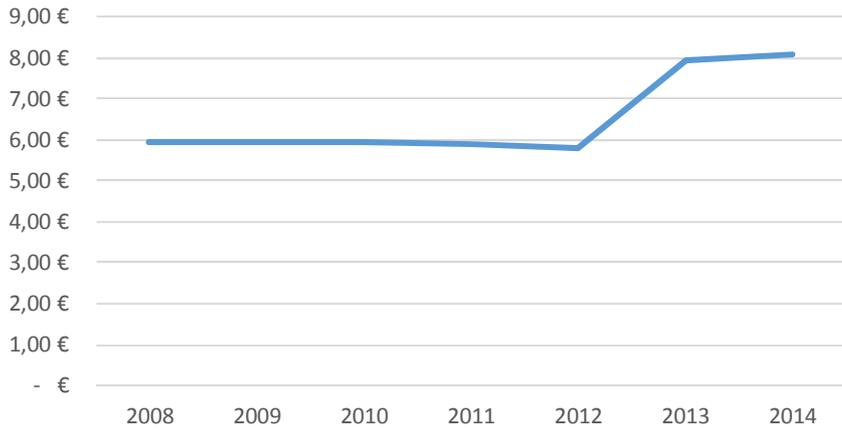
Aus der beigefügten Übersicht ist gut zu erkennen, dass die Personalaufwendungen den Hauptanteil an den Aufwendungen ausmachen. 2013 waren es 80,14 % der Aufwendungen und 2014 (vorl.) 80,51 %.

Die Musikschule hat in den vergangenen Jahren durch Abbau von hauptamtlichem Personal und Ersatz durch Honorarkräfte kontinuierlich Kosten reduziert.

Das Perspektivkonzept Vorlage Nr. 656/2005 sah einen Kostendeckungsgrad von 50% und eine Reduzierung der Verbandsumlage bis 2008 auf maximal 350.000 € pro Jahr vor. Fortgeschrieben wurde dieses Konzept durch den Beschluss 337/2008. Er sah einen Kostendeckungsgrad von 55% und eine Verbandsumlage von maximal 350.000 € pro Jahr für die Jahre 2009 bis 2012 vor. Die Verbandsumlage betrug 2012 noch 338.800,20 € (34,9% Anteil) bei einem Kostendeckungsgrad von 65,1 %. Letztlich befand sich der Haushalt im Jahre 2012 in einem extremen Spannungsverhältnis, so dass keine Reserven mehr vorhanden waren, um im Laufe des Haushaltsjahres geringere Erträge oder höhere Aufwendungen auszugleichen. Der Zweckverband stand seinerzeit in der Pflicht, ein Haushaltssicherungskonzept zu erarbeiten, welches die vorhergehenden Konzepte ersetzte. Die Reduzierung des Einzelunterrichts, die ab der zweiten Jahreshälfte 2012 eingesetzt hat, zeigte zwar Wirkung, reichte aber bei weitem nicht aus, um das Ruder herumzureißen. Erst mit der Umlageerhöhung seit dem Haushaltsjahr 2013 hat sich die Situation entspannt.

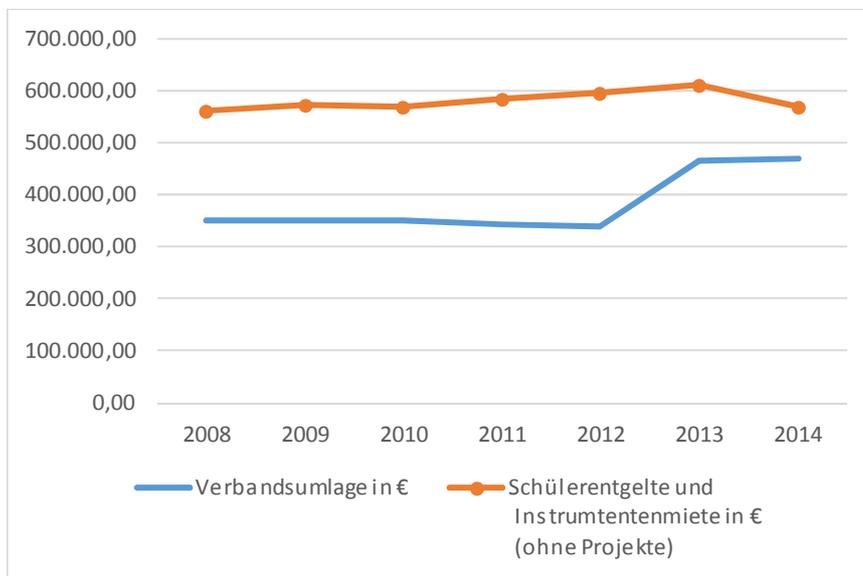
Finanzen und Umlage							
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Einwohner	59047	58919	58772	58504	58670	58630	58034
Umlage in €	349.834,10	349.953,00	349.905,50	343.720,75	338.800,20	466.900,00	469.900,00
Zuschuss je Einwohner in €	5,92 €	5,94 €	5,95 €	5,88 €	5,77 €	7,96 €	8,10 €

### Zuschuss je Einwohner in €



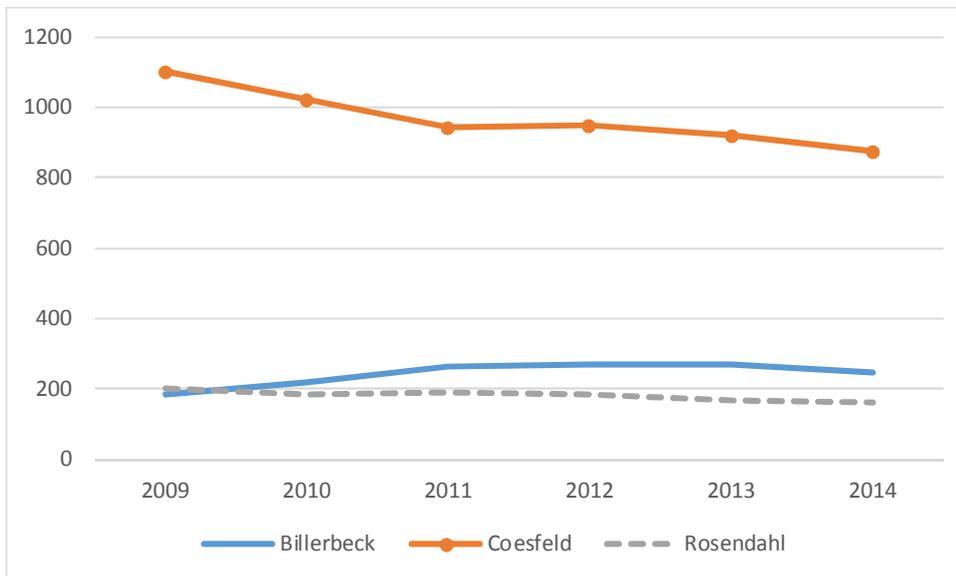
### Ertragssituation

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Verbandsumlage in €	349.834,10	349.953,00	349.905,50	343.720,75	338.800,20	466.900,00	469.900,00
Schülerentgelte und Instrumentenmiete in € (ohne Projekte)	561.210,98	571.365,82	569.614,62	584.492,25	595.469,30	609.246,95	568.869,63



Die Erträge korrelieren mit der Zahl der Belegungen durch die Schüler. In 2012 wurde eine Erhöhung der Schulentgelte zur anteiligen Kompensation der Personalkostensteigerung durchgeführt. Mit Beginn des Jahres 2013 folgten eine weitere Erhöhung der Schulentgelte und eine Anpassung der Gebührenstruktur. Mit der Gruppe „Einkommen bis 55.000 €“ wurde eine weitere Einkommensgruppe hinzugefügt.

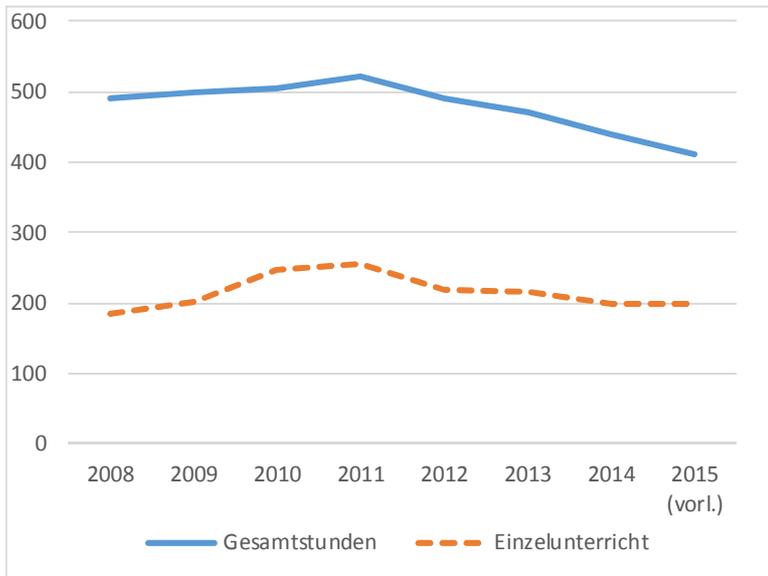
Entwicklung der Schülerbelegungen im Jahresdurchschnitt						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Billerbeck	182	220	266	270	267	247
Coesfeld	1100	1025	941	950	921	874
Rosendahl	202	184	189	187	168	163
Gesamt	1484	1429	1396	1407	1357	1284



Ab 2007 konnte die Schülerzahl durch die intensive Zusammenarbeit mit den Schulen gesteigert werden. Seit 2010 hat es die Musikschule wieder mit sinkenden Schülerzahlen zu tun. Dieser Trend setzt sich im Jahr 2014 und 2015 fort. Er ist zurückzuführen auf den demografischen Wandel. Die Auswirkungen des gebundenen Ganztags sind ebenfalls zu spüren.

### Anteil Jahreswochenstunden Einzelunterricht an gesamt Jahreswochenstunden

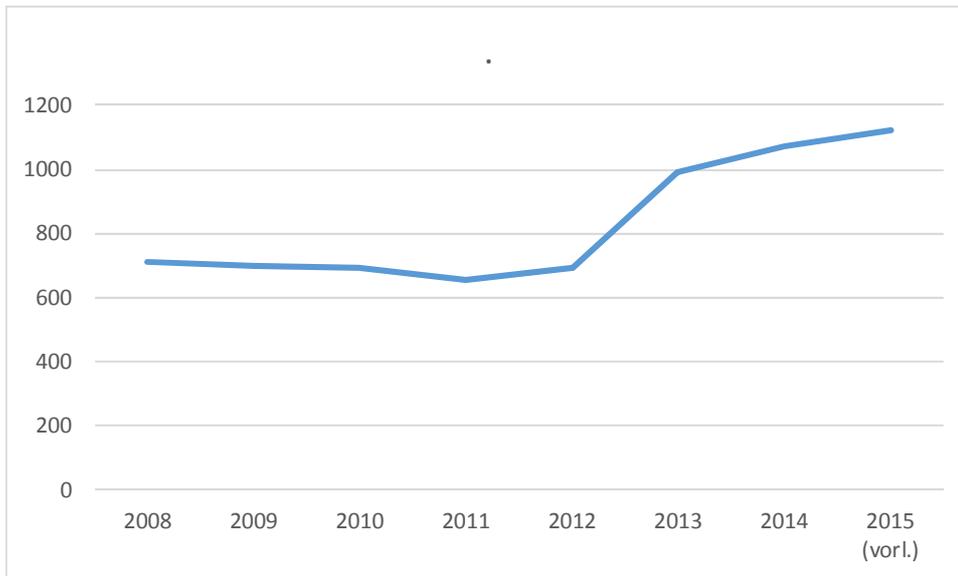
Anteil Jahreswochenstunden Einzelunterricht an Gesamtjahreswochenstunden im Jahresdurchschnitt								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 (vorl.)
Gesamtstunden	490	500,33	504,33	522,33	490,67	470,47	439,18	411,81
Einzelunterricht	184	201,67	246,67	255	219	216,195	199,61	200



Der Einzelunterricht wurde ab 2010 verstärkt eingesetzt, um trotz des Rückgangs der Schüler – und damit der schwindenden Möglichkeit altershomogene Gruppen mit gleichem Kenntnisstand bei einem Instrument zu bilden – keine Kunden zu verlieren. Hinzu kam: Der Unterricht im Honorarkostenbereich führte im einfachen Deckungsgrad (Schülerentgelte abzüglich Honorarkosten) insgesamt zu einem Betrag von rund plus 30.000 € zur Deckung des Overheads.

Da der Einzelunterricht jedoch kostenintensiver ist, sind grundsätzlich individuelle Berechnungen anzustellen. Es ist grundsätzlich sinnvoll und wirtschaftlich, den Einzelunterricht zu reduzieren. Hinzuweisen ist jedoch auf folgenden Zielkonflikt: Bei vorhersehbar sinkenden Schülerzahlen wird es in Zukunft immer schwieriger, altersentsprechende Gruppen auf gleichem Ausbildungsstand zu bilden. Die Auslastung der hauptamtlichen Musikschullehrer hat nach wie vor Priorität. In kontrollierten Einzelfällen ist dann aus wirtschaftlicher Sicht die Erteilung von Einzelunterricht die bessere Möglichkeit.

	Zuschussbedarf je Jahreswochenstunde in €							
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 (vorl.)
Verbands- umlage	349.834,10	349.953,00	349.905,50	343.720,75	338.800,20	466.900,00	469.900,00	461.720,00
JWStd	490	500,33	504,33	522,33	490,67	470,47	439,18	411,81
Zuschuss- bedarf je JWStd.	713,95	699,44	693,80	658,05	690,48	992,41	1069,95	1121,20



Gut zu erkennen ist der Rückgang des Umlagebetrages je Jahreswochenstunde bis zum Jahr 2012 und der dann folgende Anstieg in den Jahren ab 2013 bedingt durch die erforderliche Umlageerhöhung.

**Fazit:**

Der Zweckverband befindet sich wieder auf einem guten Weg. Die Überschuldungssituation ist beseitigt, allerdings sind die sinkenden Schülerzahlen im Blick zu behalten, genauso wie der Anteil des Einzelunterrichts. Es ist weiterhin äußerste Vorsicht geboten. Sinkende Schülerzahlen werden nicht zu sinkenden Kosten führen. In einem Anpassungszeitraum werden die Kosten eher vergleichsweise hoch sein.

<b>Berechnung der Umlage 2016</b>				
	<b>Insgesamt</b>	<b>Billerbeck</b>	<b>Coesfeld</b>	<b>Rosendahl</b>
Aufwendungen	1.015.020,00 €	183.670,29 €	691.180,29 €	140.169,43 €
Schulgeld	520.000,00 €	94.095,24 €	354.095,24 €	71.809,52 €
Erträge Projekte	8.500,00 €	1.538,10 €	5.788,10 €	1.173,81 €
Erträge Veransth.	3.000,00 €	542,86 €	2.042,86 €	414,29 €
andere Erträge	8.300,00 €	1.501,90 €	5.651,90 €	1.146,19 €
Fehlbedarf	475.220,00 €	85.992,19 €	323.602,19 €	65.625,62 €
Landeszuschuss	14.500,00 €	2.623,81 €	9.873,81 €	2.002,38 €
<b>Umlage 2016</b>	<b>460.720,00 €</b>	<b>83.368,38 €</b>	<b>313.728,38 €</b>	<b>63.623,24 €</b>
<b>Umlage 2015</b>	<b>461.720,00 €</b>	<b>83.027,82 €</b>	<b>309.408,57 €</b>	<b>69.283,61 €</b>

#### Durchschnittliche Jahreswochenstundenzahl

<b>Ort</b>	<b>2014 (Ist)</b>	<b>2015 (vorl. Ist)</b>	<b>2016 (Plan) Planzahlen gerundet</b>
Billerbeck	84,04	74,79	76,00
Coesfeld	296,74	279,92	286,00
Rosendahl	58,4	57,1	58
<b>Insgesamt</b>	<b>439,18</b>	<b>411,81</b>	<b>420,00</b>

Gemäß § 9 Abs. 3 der Satzung des Zweckverbandes erfolgt nach Feststellung des Jahresabschlusses eine genaue Abrechnung der Umlagebeträge. Für das Jahr 2016 wurden folgende Annahmen getroffen:

Billerbeck: 76 JWSt  
 Coesfeld: 286 JWSt  
 Rosendahl: 58 JWSt  
 Summe: 420 JWSt

Die hier ermittelte Umlage basiert auf diesen Annahmen in Form eines Abschlages. Erst nach Ablauf des Jahres 2016 wird feststehen, welche Durchschnittszahlen tatsächlich zugrunde zu legen sind.

<b>Haushaltsplan 2016</b>						
<b>Produktbeschreibung: Produkt 96.01 Musikschule</b>						
<b>Fachbereich</b>	96	Musikschule				
<b>Produkt</b>	96.01	Musikschule				
<b>Produktinformationen</b>						
<b>Kurzbeschreibung</b>	Mitgliedschaft im Zweckverband "Musikschule"					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Satzung des Zweckverbandes "Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl", Beschlüsse der Zweckverbandsversammlung					
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus den Städten Billerbeck, Coesfeld und der Gemeinde Rosendahl					
<b>Allgemeine Ziele</b>	Erschließung und Förderung der musikalischen Fähigkeiten bei Musikinteressierten jeden Alters durch die kommunale Musikschule					
<b>Wirkungsziele</b>	Entwicklung individueller musikalischer Begabung sowie des gemeinsamen Musizierens in Ensembles, Chören und Orchestern					
<b>Kennzahlen</b>	1.1 Kosten pro Musikschüler (Belegung) auf der Basis der Verbandsumlage 1.2 Teilnehmer (Belegungen) gemessen an der Einwohnerzahl in % 1.3 Kostendeckungsgrad in %					
<b>Werte</b>	<b>vorl. Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
<b>zu Kennzahl 1.1</b>	366,20 €	368,49 €	383,93 €	383,93 €	383,67 €	383,67 €
<b>zu Kennzahl 1.2</b>	2,21 %	2,14 %	2,07 %	2,07 %	2,07 %	2,07 %
<b>zu Kennzahl 1.3</b>	56,87 %	52,51 %	54,61 %	54,61 %	54,49%	53,64%

Gesamtergebnisplan 2016							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Entwurf 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.379,00	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	587.602,07	542.680	531.500	531.500	531.500	531.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	469.900,00	461.720	460.720	460.720	460.400	460.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.570,98	8.500	8.300	8.300	8.300	8.300
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.089.452,05</b>	<b>1.027.400</b>	<b>1.015.020</b>	<b>1.015.020</b>	<b>1.014.700</b>	<b>1.014.700</b>
11	- Personalaufwendungen	-786.733,62	-799.700	-788.870	-795.870	-808.031	-824.171
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-9.897,79	-7.800	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.466,87	-12.000	-10.000	-11.000	-11.000	-11.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-172.049,83	-208.300	-207.450	-199.450	-189.450	-189.450
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-977.148,11</b>	<b>-1.027.800</b>	<b>-1.015.020</b>	<b>-1.015.020</b>	<b>-1.017.181</b>	<b>-1.033.321</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)</b>	<b>112.303,94</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.481</b>	<b>-18.621</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	400	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0,00</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)</b>	<b>112.303,94</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.481</b>	<b>-18.621</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>112.303,94</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.481</b>	<b>-18.621</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis vor Jahresausgleich (Z. 26 bis 28)</b>	<b>112.303,94</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.481</b>	<b>-18.621</b>
30	Ausgleich Überschuss	112.303,94	0	0			
31	Ausgleich Defizit	0,00	0	0	0	0	0
<b>32</b>	<b>Bilanzgewinn/Bilanzverlust (Z. 29 bis 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.481</b>	<b>-18.621</b>
33	Verrechnete Erträge Abgang SAV/FAV	0,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen Abgang SAV/FAV	0,00	0	0	0	0	0
<b>35</b>	<b>Verrechnungssaldo (Z. 33 + 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Gesamtfinanzplan  
2016**

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Entwurf 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.014,00	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	578.231,69	542.680	531.500	531.500	531.500	531.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	469.900,00	461.720	460.720	460.720	460.400	460.400
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.206,06	8.500	8.300	8.300	8.300	8.300
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	400	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>1.065.351,75</b>	<b>1.027.800</b>	<b>1.015.020</b>	<b>1.015.020</b>	<b>1.014.700</b>	<b>1.014.700</b>
10	- Personalauszahlungen	-786.043,63	-799.700	-787.870	-794.870	-807.031	-823.171
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-5.222,99	-7.800	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-156.742,43	-313.900	-336.554	-199.950	-189.950	-189.950
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-948.009,05</b>	<b>-1.121.400</b>	<b>-1.133.124</b>	<b>-1.003.520</b>	<b>-1.005.681</b>	<b>-1.021.821</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)</b>	<b>117.342,70</b>	<b>-93.600</b>	<b>-118.104</b>	<b>11.500</b>	<b>9.019</b>	<b>-7.121</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.979,81	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.979,81</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-16.484,87	-8.000	-20.000	-8.000	-8.000	-8.000
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-16.484,87</b>	<b>-8.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-505,06</b>	<b>-8.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>116.837,64</b>	<b>-101.600</b>	<b>-138.104</b>	<b>3.500</b>	<b>1.019</b>	<b>-15.121</b>
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>= Änd. des Finanzbestandes (Z.32+37)</b>	<b>116.837,64</b>	<b>-101.600</b>	<b>-138.104</b>	<b>3.500</b>	<b>1.019</b>	<b>-15.121</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	145.828,04	146.851	263.345	125.240	128.740	129.759
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	678,95	0	0	0	0	0
<b>41</b>	<b>= Liquide Mittel (Z. 38+39+40)</b>	<b>263.344,63</b>	<b>45.251</b>	<b>125.240</b>	<b>128.740</b>	<b>129.759</b>	<b>114.638</b>

## Erläuterungen zum Ergebnisplan 2016

Nr.	Sachkonto	enthaltene Positionen
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Landeszuweisungen
04	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	Erträge aus Schulgeldern, Erträge aus Projektarbeiten sowie Erträge aus Veranstaltungen
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	Verbandsumlagen
07	Sonstige ordentliche Erträge	Spende, Erstattungen aus der Instrumentenversicherung.
11	Personalaufwendungen	Vergütungen, Zahlung an die Versorgungskasse, Zahlung der Sozialversicherung, Fahrtkostenerstattungen für tariflich Beschäftigte
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens.
14	Bilanzielle Abschreibungen	Abschreibung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Sofortabschreibung von GWG (60 – 410 €)
16	Sonstige Auszahlungen	Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Honorare, Reisekosten, Mieten und Pachten, Veranstaltungen, Mitgliedsbeiträge, Geschäftsausgaben, Versicherungsbeiträge, Serviceleistungen der Stadt Coesfeld, Benutzung der ADV-Anlage, Anschaffungen GWG (unter 60,00 €), Lehr- und Lernmittel, Aufwendungen für Projekte
26	Jahresergebnis	Differenz von Ordentlichen Erträgen zuzüglich Finanzerträgen und Ordentlichen Aufwendungen

<b>Einzahlungen und Auszahlungen 2016</b>						
Position	vorl. Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	117.342,70 €	-93.600,00 €	-118.104,00 €	11.500,00 €	9.019,00 €	-7.121,00 €
Investive Zuweisungen (*)	15.979,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>133.322,51 €</b>	<b>- 93.600,00 €</b>	<b>- 118.104,00 €</b>	<b>11.500,00 €</b>	<b>9.019,00 €</b>	<b>- 7.121,00 €</b>
Instrumente und sonst. Anschaffungen (60-410 €)	1.662,43 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Instrumente und sonst. Anschaffungen (über 410 €)	14.822,44 €	4.000,00 €	16.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>16.484,87 €</b>	<b>8.000,00 €</b>	<b>20.000,00 €</b>	<b>8.000,00 €</b>	<b>8.000,00 €</b>	<b>8.000,00 €</b>
<b>Saldo</b>	<b>116.837,64 €</b>	<b>-101.600,00 €</b>	<b>- 138.104,00 €</b>	<b>3.500,00 €</b>	<b>1.019,00 €</b>	<b>- 15.121,00 €</b>

#### Weitere Festsetzungen in der Haushaltssatzung:

Für die kassenmäßige Abwicklung der Ein- und Auszahlungen der Musikschule wurde durch die Stadtkasse Coesfeld zum 01.01.2007 ein separates Girokonto bei der Sparkasse Westmünsterland eingerichtet. Zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen wird im § 6 ein Höchstbetrag von Kassenkrediten von 65.000,00 € festgesetzt. Es handelt sich hierbei jedoch lediglich um einen Eventualbetrag. Um jedoch jederzeit zahlungsfähig zu bleiben und dabei satzungsmäßig handeln zu können, wird die Festsetzung dieses Betrages vorgeschlagen, um die Januarzahlungen an das Personal sicherzustellen.

Coesfeld, 02.12.2015

Dr. Mechtilde Boland-Theißen  
Verbandsvorsteherin

# Stellenplan

der Musikschule Coesfeld für das Haushaltsjahr 2016

(Tariflich Beschäftigte)

TVöD (Voll- und Teilzeitstellen)					
Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2015	Stellen 2016	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
11	1	1	1	1	
9	10,69	10,69	10,69	9,57	
Verwaltungsmitarbeiter					
9	1	1	1	1	
<b>Gesamt</b>	<b>12,69</b>	<b>12,69</b>	<b>12,69</b>	<b>11,57</b>	

## Nachrichtlich

Anzahl der Honorarkräfte zum 01.01.2016: 17  
 Anzahl der Honorarkräfte zum 31.12.2016: 18